

digital

GESPRÄCHSREIHE

CITIZEN SCIENCE STRATEGIE 2030

Wir danken der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) für die Förderung der Gespräche.

MITTWOCH, 08. SEPTEMBER, 19 – 20 UHR

CITIZEN SCIENCE IN WISSENSCHAFT & FORSCHUNG – QUO VADIS?

/ Christine Ahrend, Technische Universität Berlin / Anne Overbeck, Bundesministerium für Bildung und Forschung
/ Michael Quante, Westfälische Wilhelms-Universität

Wie kann Partizipation in Forschung gelingen – was sind die Potenziale, Herausforderungen und auch Grenzen?
Wie können gesellschaftliche Partner mit akademischen Partnern in Forschungsprojekten auf Augenhöhe zusammenarbeiten?
Was brauchen wir, um Citizen Science in Universitäten und außeruniversitären Forschungszentren besser zu verankern?
Kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Einwahldaten via Zoom: Meeting ID: 671 8018 2996, Passcode: 013483

→ <https://uni-leipzig.zoom.us/j/67180182996?pwd=N2tsWUN1MzM1UkNwOEIkeXRIdFM4Zz09>

MITTWOCH, 15. SEPTEMBER, 19 – 20 UHR

CITIZEN SCIENCE – MOTOR FÜR GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT & BILDUNG?

/ Ansgar Klein, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) / Thekla Kluttig, Sächsisches Staatsarchiv
/ Ilka Parchmann, Leibniz-Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)
/ Norbert Steinhaus, Wissenschaftsladen Bonn e.V. / Johannes Vogel, Museum für Naturkunde Berlin

Wie kann Citizen Science als lebenslanges Lernen bereichern und zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen?
Erreicht Citizen Science nur das Bildungsbürgertum? Wie kann Citizen Science Lernen und Forschen in gemeinsamen regionalen Bildungslandschaften die Zivilgesellschaft stärken?

Einwahldaten via Zoom: Meeting ID: 619 3553 9824, Passcode: 041106

→ <https://uni-leipzig.zoom.us/j/61935539824?pwd=WFFYZnIMWG5Rc1labWNVbEhyemdnZz09>

MITTWOCH, 22. SEPTEMBER, 19 – 20 UHR

CITIZEN SCIENCE – INNOVATION IN GESUNDHEITSFORSCHUNG & DIGITALISIERUNG

Welches Innovationspotenzial bietet Citizen Science für Gesundheitsforschung? Welche Rolle spielen Patient:innen?
Wie können Standards in Datenqualität und Ethik in Citizen Science Projekten gewährleistet werden?
Welche Gute Praxis Beispiele gibt es?

Einwahldaten via Zoom: Meeting ID: 613 4518 4149, Passcode: 856864

→ <https://uni-leipzig.zoom.us/j/61345184149?pwd=cjBmL25kMXQ1Mzg3czZnWi96RHJXdz09>

MITTWOCH, 29. SEPTEMBER, 18 – 19 UHR

CITIZEN SCIENCE IN BEHÖRDEN & VERBÄNDEN – LÖSUNG GESELLSCHAFTLICHER HERAUSFORDERUNGEN

/ Wiebke Züghart, Bundesamt für Naturschutz (BfN) / N.N., Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
/ N.N., Umweltbundesamtes (UBA)

Wie kann Citizen Science in Politik und Entscheidungsprozessen integriert werden? Sind Behörden Geldgeber oder welche Funktionen sollten sie in Citizen Science einnehmen? Welche Schritte sind nötig, damit Citizen Science sein Potential für Gesellschaft und Politik entfaltet? Diese und ähnliche Fragen beschäftigen uns bei diesem Gespräch.

Einwahldaten via Zoom: Meeting ID: 620 3600 1411, Passcode: 764464

→ <https://uni-leipzig.zoom.us/j/62036001411?pwd=cUt0YmlkcjVjZGxCdUZlWU5Od1BWdz09>

* Die Moderation der Gesprächsreihe übernimmt Julia Vismann, RBB